
Fw: WG: Nachfrage Fragenkatalog

Katarina Huth <katarina_huth@yahoo.de> 1. September 2020 um 22:59

An: "carla.reemtsma@crowd.correctiv.org" <carla.reemtsma@crowd.correctiv.org>

----- Weitergeleitete Nachricht -----

Von: Katarina Huth <katarina_huth@yahoo.de>

An: mmeinders@stadtdo.de <mmeinders@stadtdo.de>

Gesendet: Dienstag, 18. August 2020, 16:02:30 MESZ

Betreff: Re: WG: Nachfrage Fragenkatalog

Hallo Herr Meinders,

ich bedanke mich!

Beste Grüße

Katarina Huth

Am Dienstag, 18. August 2020, 16:01:07 MESZ hat <mmeinders@stadtdo.de> Folgendes geschrieben:

Hallo Frau Huth,

hier nun die Antworten auf Ihre Fragen:

zu Frage 1:

Die Stadt Dortmund hält direkt 1.915 RWE-Aktien.

Darüber hinaus hält die Stadt Dortmund noch 3.869 RWE-Aktien über die KEB Holding AG.

DSW21 hält direkt 5.840 RWE-Aktien und indirekt über die KEB 24.487.897 RWE-Aktien

zu Frage 2:

Neben den o.g. Anteilsbesitzen sowie Steag haben keine weiteren Tochter- und Beteiligungsgesellschaften der Stadt Dortmund Aktienanteile an RWE oder anderen Unternehmen, die Kohlekraftwerke betreiben.

Beste Grüße,

Michael Meinders

----- Weitergeleitet von Michael Meinders/STA1/Stadt Dortmund/DE am 18.08.2020 15:59

Von: "Katarina Huth" <katarina_huth@yahoo.de>
An: "pressestelle@stadtdo.de" <pressestelle@stadtdo.de>
Datum: 17.08.2020 12:47
Betreff: Nachfrage Fragenkatalog

Sehr geehrter Herr Meinders,

ich beziehe mich auf Ihre E-Mail an meine Kollegin Carla Reemtsma vom 26. Juni und möchte mich für Ihre Antworten bedanken. Wir haben mittlerweile aus den meisten NRW-Kommunen Rückmeldung erhalten und stecken gerade in der Auswertung. Dabei ist uns aufgefallen, dass Teile unseres Fragenkatalogs womöglich Uneindeutigkeiten enthielten, da es zu unterschiedlichen Auslegungen kam. Ich möchte, um auf Nummer sicher zu gehen, noch zwei Fragen hinterher senden:

1. Besitzt die Stadt Dortmund aktuell Aktienanteile an RWE oder anderen Unternehmen, die Kohlekraftwerke betreiben oder Anteile an ihnen besitzen? Wenn ja, wie viele?
2. Haben Tochter- und/oder Beteiligungsgesellschaften und/oder Fonds der Stadt Dortmund Aktienanteile an RWE oder anderen Unternehmen, die Kohlekraftwerke betreiben oder Anteile an ihnen besitzen? Wenn ja, wie viele? An die STEAG GmbH wenden wir uns hierzu direkt!

Ich freue mich, wenn Sie mir bis morgen, also Dienstag 18.8., 12 Uhr antworten könnten.

Ihre Pressestelle hatte uns gebeten, Ihnen alle E-Mail-Adressen zukommen zu lassen, von denen wir Ihnen Anfragen senden: bastian.schlange@correctiv.org, katarina.huth@correctiv.org, matthias.bau@correctiv.org.

WG: Re: Presseanfrage: Kommunale Energiebeteiligungen
mmeinders@stadtdo.de <mmeinders@stadtdo.de> 26. Juni 2020 um 13:27
An: carla.reemtsma@crowd.correctiv.org

Sehr geehrte Frau Reemtsma,

hier nun die Antworten auf Ihre Fragen:

I. DIREKTE BETEILIGUNGEN AN KOHLEKRAFTWERKEN

1. Ist Ihre Kommune direkt an Kohlekraftwerken beteiligt oder besitzt Kohlekraftwerke vollständig?

Nein. Die Stadt Dortmund ist weder direkt an Kohlekraftwerken beteiligt noch besitzt sie Kohlekraftwerke vollständig. – Damit haben sich die Fragen 1a bis 12 zu diesem Themenkomplex erledigt.

II. BETEILIGUNGEN ÜBER TOCHTERFIRMEN

1. Ist Ihre Kommune über Tochterfirmen wie die Stadtwerke an Kohlekraftwerken beteiligt?

Nein. Die Stadt Dortmund hält auch über Tochterfirmen keine Beteiligung an Kohlekraftwerken. – Damit haben sich die Fragen 1a bis 17 zu diesem Themenkomplex erledigt.

III. BETEILIGUNGEN ÜBER BETEILIGUNGSGESELLSCHAFTEN / FONDS

1. Ist Ihre Kommune über Beteiligungsgesellschaften oder Fonds an Kohlekraftwerken beteiligt?

Nein. Es gibt keine Beteiligung der Stadt Dortmund an Kohlekraftwerken über Beteiligungsgesellschaften oder Fonds. – Damit haben sich die Fragen 1a bis 17 zu diesem Themenkomplex erledigt.

IV. BETEILIGUNGEN AN KRAFTWERKSSCHEIBEN

1. Ist Ihre Kommune direkt an Kraftwerksscheiben beteiligt?

Nein. Die Stadt Dortmund hält keine direkte Beteiligung an Kraftwerksscheiben. – Damit haben sich die Fragen 1a bis 14 zu diesem Themenkomplex erledigt.

Die Stadt Dortmund ist über die Dortmunder Stadtwerke Holding GmbH und die Dortmunder Stadtwerke AG mit 36 Prozent an der KSBG Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH & Co. KG beteiligt. Die KSBG wiederum hält die Anteile am Energiekonzern Steag GmbH mit Sitz in Essen.

Weiterführende Informationen zur Steag finden Sie auf der Unternehmens-Website www.steag.com; die wichtigsten Kennzahlen und die Geschäftsberichte unter <https://www.steag.com/de/unternehmen/zahlen-fakten-2019>

Weiterführende Informationen zu DSW21 finden Sie auf der Unternehmens-Website <https://www.einundzwanzig.de/3277.html>; die Geschäftsberichte unter <https://www.einundzwanzig.de/3322.html>

Aufgrund der Zustellungsprobleme mit den Mails aus Ihrem Hause in der Vergangenheit bitte ich Sie, mir den Erhalt dieser Mail kurz zu bestätigen. Bitte auch an folgende Mailadresse: pressestelle@stadtdo.de. Vielen Dank.

Viele Grüße,

Michael Meinders

Pressesprecher
Stv. Leiter der Pressestelle
Stadt Dortmund
Amt für Angelegenheiten des Oberbürgermeisters und des Rates
Pressestelle
Friedensplatz 1, Rathaus
44135 Dortmund
Telefon: +49(0)231/50-22745
Fax : +49(0)231/50-22167
mmeinders@stadtdo.de
www.dortmund.de
twitter.com/stadtdortmund
[instagram.com/stadt_dortmund](https://www.instagram.com/stadt_dortmund)
[facebook.com/dortmund.de/](https://www.facebook.com/dortmund.de/)

----- Weitergeleitet von Michael Meinders/STA1/Stadt Dortmund/DE am 26.06.2020 08:36

Von: Frank Bußmann/STA1/Stadt Dortmund/DE
An: carla.reemtsma@crowd.correctiv.org
Datum: 18.06.2020 10:54
Betreff: Antwort: WG: Re: Presseanfrage: Kommunale Energiebeteiligungen